

Trinkpavillon wieder offen

Derzeit wird ein Nutzungsvertrag erstellt

BAD GODESBERG. Eine gute Nachricht hat den Verein Bürger.Bad.Godesberg um seinen Vorsitzenden Joachim Schäfer ereilt: Der Trinkpavillon an der Stadthalle kann wieder genutzt werden. Veranstaltungen, Wasserausschank und Vereinsleben können also wieder stattfinden. In welchem Rahmen, werde sich in den kommenden Tagen zeigen, sagte Schäfer. Ob zum Beispiel wegen den Auflagen im Zuge der Corona-Krise ein Vereinstreffen im Pavillon möglich sei, müsse man noch klären. Am Donnerstag auf jeden Fall wurde in dem Gebäude bereits gestrickt, auch der Ausschank der Kurfürstenquelle ist gesichert – dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr.

Wie berichtet, hatte die Stadt den einsturzgefährdeten Großen Saal der Stadthalle dicht gemacht. Im Zuge dessen wurde das komplette Ensemble samt Anbauten, zu denen der Trinkpavillon gehört, geschlossen. Der kann nun wieder geöffnet werden. „Jetzt wird an einem Nutzungsvertrag gearbeitet“, sagt Schäfer. Ein wichtiger Punkt sei die Wasser- und Stromversorgung. Der Verein, der 2019 laut Schäfer 1128 Ehrenamtsstunden am Pavillon geleistet hat, wünscht sich, dass die Stadt einen Teil der Kosten übernimmt. „Ich bin froh, dass wenigstens dieser traditionsreiche Teil der Stadthalle vorerst weiter genutzt werden kann“, sagt OB Ashok Sridharan. Wie angekündigt, prüft die Verwaltung jetzt, ob Teile des Gebäudes erhalten werden können. „Nach der Sommerpause geben wir dazu eine Vorlage in die politische Beratung.“ →jab